



10. März 2020

## **Coronavirus - Elterninformation Sekundarschule**

Sehr geehrte Eltern

Die Ausbreitung des Coronavirus Covid-19 in der Bevölkerung nimmt rasch zu. Es hat sich aber gezeigt, dass die Erkrankung besonders bei jungen Menschen zumeist milde verläuft. Ziel ist es nun:

- die Ausbreitung zu verzögern,
- Personen mit erhöhtem Krankheitsrisiko zu schützen,
- dem Gesundheitssystem zu ermöglichen, die schweren Fälle zu versorgen.

Die bisher geltenden Quarantänemassnahmen wurden angepasst:

- Am Coronavirus erkrankte Personen werden nach wie vor isoliert. Ob dies zu Hause oder im Spital geschieht, entscheidet die zuständige Ärztin / der zuständige Arzt.
- Wenn in Ihrer Familie ein Mitglied positiv auf den Coronavirus getestet wurde und Krankheitssymptome zeigt, müssen Sie die Schule darüber informieren.
- Nur Jugendliche, die mit der positiv getesteten Person im gleichen Haushalt wohnen, bleiben während 5 Tagen zu Hause.
- Besonders gefährdete Jugendliche (mit chronischen Atemwegserkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes, Krebs, sowie Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen), die mit einer infizierten Person Kontakt hatten, sollen zu ihrem eigenen Schutz ebenfalls 5 Tage zu Hause bleiben.
- Gesunde Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die mit am Coronavirus erkrankten Personen Kontakt hatten, werden nicht unter Quarantäne gesetzt. Die Schule findet weiter statt.

Für die Schulen bedeutet dies, dass folgende Massnahmen eingehalten werden:

- Alle empfohlenen Hygienemassnahmen werden weiterhin gut beachtet (dazu gehören regelmässiges Händewaschen, Niesen und Husten in die Armbeuge oder in Papiertaschentücher, Verzicht auf Händeschütteln, Kontaktflächen wie Türgriffe, Geländer, Toilettenschüssel usw. werden regelmässig gereinigt).



- Grundsätzlich besuchen alle Kinder, Jugendlichen und Lehrpersonen, welche gesund sind (keine Krankheitssymptome zeigen), die Schule.
- Die Schulen werden kranke Jugendliche sofort nach Hause schicken bzw. von den Eltern abholen lassen.

Haben Sie einen begründeten Verdacht, dass Sie oder ein Familienmitglied am Coronavirus erkrankt sind/ist, müssen Sie telefonisch eine Ärztin, einen Arzt oder das Ärztelefon (0800 33 66 55) kontaktieren. Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie eine Arztpraxis oder einen Spital aufsuchen.

Achten Sie auf jeden Fall weiterhin auf die empfohlenen Hygienemassnahmen wie regelmässiges Händewaschen und Vermeidung von Gesichtsberührungen mit den Händen. Informationen zu den Hygienemassnahmen finden Sie unter: [www.gd.zh.ch/coronavirus](http://www.gd.zh.ch/coronavirus)

Merkblätter zu korrektem Händewaschen und viele weitere Informationen finden Sie in verschiedenen Sprachen auf [www.bi.zh.ch/corona](http://www.bi.zh.ch/corona).

Aktuelle Informationen zum Coronavirus finden Sie unter [www.bag.admin.ch](http://www.bag.admin.ch). Mit Fragen wenden Sie sich an die Infoline Coronavirus +41 58 463 00 00 (täglich von 8 bis 18 Uhr).

Ebenso bitten wir Sie weiterhin um Verständnis, falls die Schule Veranstaltungen absagt. Aufgrund einer lokalen Situation kann diese Massnahme notwendig sein, um weitere Ansteckungen zu vermeiden.

Freundliche Grüsse

Dr. Ferdinanda Pini Züger